

Patronat:



Hauptsponsoren:



<u> IBDO</u>

helvetia 🕼

**RLC** 

# Pioniergeist – Mut – Risikobereitschaft: Mit guter Führung zu Innovationen und kreativen Veränderungen

25. Rheintaler Wirtschaftsforum Freitag, 18. Januar 2019



Prof. Dr. Lino Guzzella



Magdalena Martullo-Blocher



Joachim Gauck



Susanne Wille Fischlin

# 25 Jahre Rheintaler Wirtschaftsforum – 25 Jahre Wachstum im «Rheintal»



Brigitte Lüchinger Präsidentin AGV – Arbeitgeberverband Rheintal

Die Erfolgsgeschichte des Rheintaler Wirtschaftsforums (Wifo) begann 1994 mit einem Nein! Der Verwaltungsrat der Rheintalmesse, für den Reinhard Frei ein neues Messekonzept ausarbeitete, beurteilte das Risiko für ein Wirtschaftsforum in der Messe als zu gross. Daher entschloss sich Reinhard Frei, das Wifo selber zu organisieren – als eigenständige Veranstaltung im Rahmen der Rheintalmesse.

Aus dem Wifo ist eine Tagung mit grosser Bedeutung geworden – insbesondere für das St. Galler Rheintal, das ihm ein wichtiges Standort-Projekt zu verdanken hat: das Projekt «Chancental Rheintal». Am ersten Wifo im Jahr 1995 diskutierten unter anderem Karl Stadler, Gerhard Schwarz, Martin Purtscher und der Fürst von Liechtenstein zum

Thema «Standort-Attraktivität Rheintal». Der AGV Rheintal nahm sich nach dem Forum diesem Thema an und lancierte unter anderem das Projekt «Chancental Rheintal», dem sich dann auch alle Gemeinden des Rheintals anschlossen. Daraus ist vor über zehn Jahren das Standortmarketing des Vereins St. Galler Rheintal entstanden. Der Verein selbst hat die Vision, das Rheintal zu einem der attraktivsten Arbeits- und Lebensräume der Schweiz zu gestalten.

Weitere Impulse vermittelten in den vergangenen 24 Jahren kompetente und prominente Referentinnen und Referenten. Viele dieser Impulse konnten die Teilnehmenden im Job, in der Politik und im Leben umsetzen.

Die Liste der bisherigen Referenten, die fürs Wifo ins Rheintal reisten, ist denn auch eindrücklich (siehe Seite 30).

Ein wichtiger Erfolgsbaustein des Wifo ist auch der «Preis der Rheintaler Wirtschaft», der vom AGV Rheintal, vom Verein St. Galler Rheintal und vom Wifo getragen wird. Die Liste der 24 bisherigen Preisträger (siehe Seite 18) liest sich wie ein Who is who der Rheintaler Wirtschaft.

Das Rheintaler Wirtschaftsforum findet in einer der stärksten Industrie- und Export-Regionen der Schweiz statt. Mit dem Wifo hat das Rheintal einen eigentlichen Leuchtturm, der weit ausstrahlt. Dass dies auch weiterhin so bleibt, ist den zum Teil lang-

jährigen Partnern zu verdanken: Der AGV Rheintal ist Partner der ersten Stunde. Der Verein St. Galler Rheintal stiess 2008 dazu, als das Wifo erstmals bereits im Januar – losgelöst von der Rhema – am neuen Standort in Widnau durchgeführt wurde. Die weiteren Partner sind die vier Hauptsponsoren Alpha RHEINTAL Bank, BDO, Helvetia Versicherungen und RLC sowie Co-Sponsoren und Dienstleistungspartner. Das Fundament dieser erfolgreichen Tagung bildet aber die freicom ag mit Reinhard und Alexandra Frei und ihrem Team, die das Wifo seit Beginn organisieren.

Lieber Reini, danke, dass du vor 25 Jahren mit Pioniergeist, Mut und Risikobereitschaft das Wifo geschaffen und damit einen wichtigen Beitrag für die Rheintaler Wirtschaft geleistet hast.



Der Wirtschaftsverband im Rheintal mit über 500 Mitgliederfirmen

Sekretariat: Auerstrasse 2, 9435 Heerbrugg, Telefon 071 727 97 87



### Werte statt Worte.

Massgeschneiderte Lösungskonzepte von der Firmengründung über schnelle Abwicklungen bis zum Einstieg ins Auslandsgeschäft. Unser langjähriges Know-How für den Erfolg Ihres Unternehmens.

Das ist Zielsetzung statt Worte.



Balgach . Basel . Berneck . Heerbrugg . Oberriet . St. Margrethen . Widnau . Tel. 071 747 95 95 . info@alpharheintalbank.ch . www.alpharheintalbank.ch

# Pioniergeist – Mut – Risikobereitschaft: Mit guter Führung zu Innovationen und kreativen Veränderungen

Wir schätzen stabile, ordentliche, sichere Verhältnisse. Gewissenhaftigkeit, Bodenständigkeit, Pünktlichkeit halten wir für wichtige Charakterzüge. Das Risiko fürchten wir dagegen oft wie der Teufel das Weihwasser. Scheitern ist in unserer Gesellschaft geächtet. Risiken werden möglichst umgangen oder versichert – kein Wunder, sind die Schweizer im weltweiten Vergleich am höchsten versichert. Zwar wird die Welt von Verunsicherung und Wandel beherrscht – wo ist der Platz der Schweiz in Europa? Wohin bewegt sich die EU nach dem Brexit? Wird die Digitalisierung unsere Jobs wegrationalisieren? Wie können wir die Zuwanderung steuern? – doch zugleich geht es uns besser denn

je und ist unser Wohlstand höher denn je. Daher ist uns der Pioniergeist eines Alfred Escher abhandengekommen und sind wir kaum bereit, Risiken einzugehen. Stattdessen scheinen wir nach dem Motto zu leben: «Warum wagen, wo nichts gewonnen wird und alles verloren werden kann?» (Friedrich Schiller). Wie sehr kontrastiert diese Haltung doch mit der Aussage des ehemaligen Basketballspielers und heutigen Unternehmers Michael Jordan: «Ich bin immer wieder gescheitert in meinem Leben. Und genau deshalb bin ich erfolgreich.» Wir sollten wohl in der Tat «ein bisschen amerikanischer, ein bisschen unbeschwerter und lockerer» werden (Nationalrätin Andrea Gmür).

Der Aufbruch aus engen Begrenzungen zu neuen Ufern – ob in Wirtschaft, Politik, Wissenschaft oder Kultur – verlangt immer sehr viel Mut, weil am Ende zwar neue Erfolge winken, aber genauso auch das Scheitern droht. Daher braucht es auch eine Führung, die Scheitern erlaubt, die den Freiraum schafft, in dem kreative Mitarbeitende ihr Potenzial entfalten können, der Pioniergeist geweckt wird und Innovationen entstehen.

Am Jubiläums-Wirtschaftsforum werden Referentinnen und Referenten über ihre Erfahrungen mit dem Risiko, mit der mutigen Veränderung, mit der pionierhaften Suche nach dem Neuen berichten. Sie werden aufzeigen, was gute Führung heisst, die ein innovatives Klima erzeugt, Mut macht, Risiken einzugehen, und kreative Veränderungen möglich macht. Ganz ohne Versicherung.

# **Das Programm**



Stefan Kölliker



Christof Schwarber



Karl Stadler



Prof. Dr. Lino Guzzella

12.00 Uhr	Stehlunch im Cateringbereich
13.30 Uhr	Begrüssung durch den Regierungspräsidenten des Kantons St. Gallen Stefan Kölliker, Regierungspräsident, Vorsteher des Bildungsdepartements, St. Gallen
13.40 Uhr	Willkomm und Verleihung 25. «Preis der Rheintaler Wirtschaft» Christof Schwarber, Helvetia Versicherungen, und Karl Stadler, Jurypräsident, Altstätten
14.05 Uhr	Einführung Susanne Wille Fischlin, Moderation, SRF
14.10 Uhr	Innovationsstandort Schweiz – die ETH als Mitgestalterin der digitalen Schweiz Prof. Dr. Lino Guzzella, Präsident ETH Zürich, Zürich

14.45 Uhr	Innovativ, weltweit erfolgreich – in Wirtschaft und Politik Magdalena Martullo-Blocher, Unternehmerin EMS-Chemie, Nationalrätin SVP GR
15.25 Uhr	Überraschungsgast
15.45 Uhr	Pause
16.15 Uhr	«25 Jahre RHEINTALER WIRTSCHAFTSFORUM» – Jubiläums-Kurzfilm
16.20 Uhr	Nicht den Ängsten folgen, den Mut wählen: Denkstationen eines Bürgers Joachim Gauck, Bundespräsident a.D., Berlin
17.20 Uhr	Verabschiedung Brigitte Lüchinger, Präsidentin Arbeitgeberverein Rheintal
17.30 Uhr	Apéro riche/Networking

Magdalena Martullo-Blocher



Joachim Gauck



Susanne Wille Fischlin



# «Gemeinsam Mehrwert schaffen.» **BDO AG**

### Kontaktieren Sie unsere Experten:

**BDO AG** Vadianstrasse 59, 9000 St. Gallen, Tel. 071 228 62 00 www.bdo.ch



helvetia.ch/rheintal

# Ihr Bedürfnis. Analysiert.



Top gelöst.



**Christof Schwarber** Generalagent

**Generalagentur Rheintal** T 058 280 63 41, M 076 366 70 23 christof schwarber@helvetia.ch

einfach. klar. helvetia 🔥 Ihre Schweizer Versicherung



### Lino Guzzella

Lino Guzzella ist seit 1999 ordentlicher Professor für Thermotronik. Von Mitte 2012 bis Ende 2014 war er als Rektor für alle Belange der Lehre an der ETH Zürich zuständig. Von 2015 und bis Ende 2018 stand er der ETH als Präsident vor. Seit 2019 engagiert er sich wieder als Professor im Departement für Maschinenbau und Verfahrenstechnik in Lehre und Forschung.

Lino Guzzella studierte an der ETH Zürich Maschinenbau, wo er 1986 auch promovierte. Nach Industrieerfahrungen in Forschung und Entwicklung bei den Firmen Sulzer und Hilti wurde er 1993 als Assistenzprofessor an die ETH Zürich berufen. Von 2003 bis 2004 war er «Honda Visiting Professor» an der Ohio State University.

In seiner Forschung konzentriert er sich auf neue Ansätze in der Systemdynamik und in der Regelung von Energiewandlungssystemen, wofür er mit mehreren Preisen ausgezeichnet wurde. Er ist Mitglied der Schweizerischen Akademie der Technischen Wissenschaften (SATW). Zudem ist er Fellow des Institute of Electrical and Electronics Engineers (IEEE) und der International Federation of Automatic Control (IFAC).

## Magdalena Martullo-Blocher

Magdalena Martullo-Blocher ist Chefin der EMS-Chemie, eines weltweit führenden Anbieters von Hochleistungskunststoffen. In Graubünden ist EMS-Chemie der grösste Arbeitgeber und Lehrlingsausbildner.

Seit 2004 führt Martullo-Blocher die EMS-Chemie, deren Mehrheit sie zusammen mit ihrer Schwester hält. Seit ihrer Übernahme hat sich der Umsatz um 70% erhöht und der Gewinn vervierfacht.

Martullo-Blocher ist Vorstandsmitglied von Scienceindustries und von Economiesuisse. Sie ist Vizepräsidentin der SVP Schweiz und dort verantwortlich für die Wirtschaftspolitik. Als Nationalrätin setzt sie sich konsequent für Freihandel und gute wirtschaftliche Rahmenbedingungen ein.





### Joachim Gauck

Der parteilose deutsche Politiker und evangelische Theologe Joachim Gauck stand nach seinem Theologiestudium in Rostock von 1965 bis 1990 im Dienst der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs und arbeitete viele Jahre als Pastor. Schon als Jugendlicher trat er in Opposition zur Diktatur in der DDR. 1989 gehörte er zu den Mitbegründern der politischen Vereinigung Neues Forum und wurde ihr Sprecher. Zudem war er Mitinitiator des kirchlichen und öffentlichen Widerstands gegen die SED-Diktatur und leitete wöchentliche «Friedensgebete», aus denen Protestdemonstrationen hervorgingen.

1990 zog Gauck als Abgeordneter der Bürgerbewegungen, die sich im Bündnis 90 zusammengeschlossen hatten, in die zum ersten Mal frei gewählte Volkskammer ein und wurde zum Vorsitzenden des Parlamentarischen Sonderausschusses zur Kontrolle der Auflösung des Ministeriums für Staatssicherheit. Von 2001 bis 2004 engagierte er sich als Mitglied des Verwaltungsrates für die Beobachtung von Rassismus und Fremdenfeindlichkeit in Wien.

Von 2012 bis 2017 amtierte Gauck als elfter Präsident der Bundesrepublik Deutschland. Für sein Wirken wurde er mit zahlreichen Ehrungen und Preisen ausgezeichnet. Er ist Ehrendoktor an mehreren Universitäten in ganz Europa.

### Susanne Wille Fischlin

Seit Januar 2001 ist Susanne Wille Fischlin Journalistin beim Schweizer Radio und Fernsehen (SRF). Bekannt wurde sie vor allem als Moderatorin des Nachrichtenmagazins «10 vor 10», das sie zunächst von Anfang 2001 bis Ende Juni 2011 moderierte. Anschliessend wurde sie Bundeshaus-Korrespondentin. Seit Sommer 2013 arbeitet Susanne Wille Fischlin als Reporterin und Moderatorin für die Sendung «Rundschau». Sie führte durch zahlreiche Sondersendungen wie die 12-stündige Live-Sendung zu den National- und Ständeratswahlen 2015, die Bundesratswahlen und die Gotthard-Eröffnung. Mit ihrer souveränen Art passt Susanne Wille Fischlin bestens in den hochkarätigen Kreis der Wifo-2018-Referentinnen und -Referenten.



Rheineck, Winterthur

# **RLC**

### Kompetenz am Bau

RLC gehört zu den führenden Architekturbüros in der Ostschweiz. Ob Wohn-, Industrie-, Bürogebäude oder Freizeitanlage; ob Neubau oder Sanierung; ob modernste Werkstoffe und Technik oder Erhalt historischer Bausubstanz: Jedes Projekt ist eine neue Herausforderung, die wir gerne annehmen.



Neubau «The Circle» Zürich Flughafen



Neubau Wohn- und Geschäftshaus Heerbrugg



Erweiterung Primarschule Trogen // 1. Rang

www.rlc.ch

# Preis der Rheintaler Wirtschaft

Mit dem Preis würdigen wir seit 1995 aussergewöhnliche unternehmerische Leistungen, die über mehrere Jahre erbracht wurden. Die ausgezeichnete Person oder Unternehmung ist ein Vorbild für Wirtschaft und Gesellschaft und ein wichtiger Botschafter für das St. Galler Rheintal.

Preisträger 2019 ist

### säntis packaging ag

Patronat:

















# Preis der Rheintaler Wirtschaft Ehrung für besonderes Unternehmertum

Der AGV – Arbeitgeberverband Rheintal, der Verein St. Galler Rheintal und das Rheintaler Wirtschaftsforum vergeben jährlich den «Preis der Rheintaler Wirtschaft».

Präsident der Jury, der neben den Trägern auch Sponsorenvertreter angehören, ist Dr. Karl Stadler. Unter seiner Leitung zeichnet die Jury jedes Jahr eine Persönlichkeit, Institution oder Firma aus, die besondere Leistungen in Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur oder Sport erbracht hat.

### Jury «Preis der Rheintaler Wirtschaft»

Dr. Karl Stadler – Jurypräsident «Preis der Rheintaler Wirtschaft»
Reinhard Frei – Rheintaler Wirtschaftsforum
Stefan Frei – Alpha Rheintal Bank AG
Titus Ladner – RLC AG
Brigitte Lüchinger – AGV – Arbeitgeberverband Rheintal
Markus Meli – BDO AG
Sabina Saggioro – Verein St. Galler Rheintal
Christof Schwarber – Helvetia Versicherungen

### **Bisherige Gewinner**

2018	Arthur Philipp, APM Technica	
2017	swissQprint AG, Kriessern	
2016	Oertli Instrumente AG, Berneck	
2015	Jörg Frei, Verwaltungsratspräsi-	
	dent, und Roland Frei, Verwal-	
	tungsrat, Plaston Group, Widnau	
2014	Hans Huber, Ehrenpräsident SFS	
	Holding AG, Gründer Hans Hube	
	Stiftung	
2013	Jansen AG, Oberriet	
2012	Verein Pro Riet Rheintal,	
	Altstätten	
2011	Thomas Gerosa, Balgach	
2010	Brauerei Sonnenbräu AG,	
	Rebstein	
2009	Heule Werkzeug AG, Balgach	
2008	Verein Rhyboot, Altstätten	







2007	Remo und Daniel Hutter, Geschäftsleitung Verzinkerei Kriessern AG, Kriessern
2006	Titus Ladner, CEO RLC AG, Rheineck
2005	Edgar Oehler, Verwaltungsratspräsident AFG Arbonia-Forster-Holding AG, Arbon
2004	Rudolfo Saluz, Verwaltungsratspräsident Pago AG, Grabs
2003	Rudolf und Patrick Lanter, Geschäftsführer NeoVac AG, Oberriet
2002	Karl Zünd, Inhaber Zünd Systemtechnik AG, Altstätten
2001	Albin Kälin, Geschäftsführer und Delegierter des Verwaltungsrates Rohner Textil AG, Balgach
2000	Karl und Walter Wüst, Geschäftsleitung Karl Wüst AG, Metallbau, Altstätten

1999	Alois Stähli, Mitinhaber Noventa Enginee
	ring AG, Diepoldsau
1998	Anton Walser, Delegierter des Verwaltung
	rates Bezema AG, Montlingen
1997	Paul Sieber, Inhaber Sieber Transport AG
	Berneck
1996	Fritz und Alex Berhalter, Geschäftsleitung
	Berhalter AG, Widnau
1995	Daniel Schilling, Geschäftsführer Paul
	Schilling AG, Au

Wir trauern um unseren Preisträger 2014 und gedenken seiner: Hans Huber, Unternehmer, SFS Gruppe, Heerbrugg



# Impressionen 2018



















15 Jahre am Puls der Sauber bleiben!



www.leaderonline.ch



**Christian Jakob AG** 9016 St. Gallen

www.christianjakob.ch

**Christian Jakob AG** 9443 Widnau www.christianjakob.ch



Print

## Wirkungsvolle Druckprodukte

Galledia



# Wettbewerb – ein Ticket entfernt vom grossen Gewinn

Für die Teilnehmenden des Rheintaler Wirtschaftsforums gibt es auch dieses Jahr wieder die Chance, einen von drei attraktiven Preisen zu gewinnen. Die Gewinnerin oder der Gewinner wird unter allen Teilnehmenden ausgelost. Bereits Abwesende werden auf dem Postweg benachrichtigt.



Schweizerisches Institut für Klein- und Mittelunternehmen



### 1. Platz

Ein Platz für das Seminar «KMU Führungskompetenz» am Schweizerischen Institut für Klein- und Mittelunternehmen der Universität St. Gallen



### 2. Platz

Wellnesswochenende für zwei Personen im Arosa Kulm Hotel (Freitag bis

Sonntag, 2 Jahre gültig)







### 3. Platz

People<sup>s</sup>

Flug für zwei Personen nach Ibiza ab People's Airport St.Gallen-Altenrhein



#### 4. Platz

Wollten Sie schon immer wissen, wie die Skicracks es schaffen, ihre Radien so perfekt zu fahren? Mit etwas Glück können Sie und eine Begleitperson im Winter 2019 einen exklusiven Skitag zusammen mit der Liechtensteiner Nationalmannschaft erleben.

# Innovation + TRADITION = höchste Baukunst

Seit über 100 Jahren stehen wir für höchste Baukunst ein. Als Generalunternehmer und Proiektentwickler realisieren wir Projekte vom ersten Gedanken bis zur Übergabe. Dank Fachkompetenz, regionaler Verankerung und dem internationalen Netzwerk entstehen so Wohnbauten auf höchstem Niveau

#### i+R Wohnbau AG

Bahnhofstrasse 9 CH-9430 St.Margrethen T 071 747 30 60 wohnbau@ir-gruppe.com www.ir-wohnbau.com





THE DIFFERENCE



# Ab Altenrhein zeitnah zu Ihrer Wunschdestination!

Jetzt buchen unter www.peoples.ch

Bis zu 4 Mal täglich nach Wien und zu attraktiven Sommerdestinationen.

for people. by people.

### Besten Dank unseren Partnern

Patronat:



Hauptsponsoren:







**RLC** 

Co-Sponsoren:











Medienpartner:





**TAGBLATT** 

Das Rheintaler Wirtschaftsforum hat sich über die Jahre zu einem erfolgreichen Anlass etabliert, der in der ganzen Region bekannt ist. Ohne die Unterstützung der Sponsoren und Partner wäre diese Erfolgsgeschichte nicht möglich. Danke an alle, die das Rheintaler Wirtschaftsforum jedes Jahr von Neuem unterstützen.

Arbeitszeiten und Spesen mobil erfassen

Mit der kostenlosen Business-App AbaCliK beschleunigen Sie ihre Arbeitsprozesse und vermeiden Mehrfacherfassungen.

www.abaclik.ch

Jetzt bei App Store oder Google Play

ABACLIK by Abacus

## Von, mit und für Unternehmen



Das Rheintaler Wirtschaftsforum prägt - seit 25 Jahren.

Wie digital ist Ihr Unternehmen?

Jetzt kostenlos herausfinden swisscom.com/self-check



freicom.

Mutige Kommunikation, innovative Events – seit 25 Jahren.

Wir beraten Sie gerne.

### 25 Jahre Wifo – die bisherigen Referenten

1995 lic. oec. Gerold Bührer, lic. oec. Jakob Göldi, lic. oec et lic. jur. Bruno Hug, Dr. jur. S.D. Prinz Nikolaus von Liechtenstein, Dr. jur. Martin Purtscher, Dr. oec. Gerhard Schwarz, lic. jur. Vreny Spoerry, Dr. phil. Peter Stahlberger und Dr. oec. Karl Stadler: Moderation: Peter Bürki 1996 Ulrich Bremi. Beat Kappeler, Prof. Dr. Ing. Ulrich Seiffert, Prof. Dr. oec. Hans Sieber und Dr. h. c. Lothar Späth; Moderation: Peter Bürki 1997 Prof. Dr. Bruno Gehrig, Dr. Markus Rauh, lic. jur. Rita Roos-Niedermann, Dr. Monique R. Siegel und Erwin Teufel; Moderation: Erich Gysling 1998 Jacqueline Fendt, Serge Gaillard, Otto Ineichen, Christian Lutz, Lothar Späth und Tito Tettamanti; Moderation: Erich Gysling 1999 Urs Bieri, Reinhard Büscher, Bundesrat Pascal Couchepin, Philip Schnedler und Heidi Schüller; Moderation: Ellinor von Kauffungen 2000 Eric Honegger, Oscar Kambly, Barbara König, Heini Lippuner und Helmut Schmidt; Moderation: Ellinor von Kauffungen 2001 Peter Gomez, Hans Hess, Jürgen Höller, Verena Steiner und Richard von Weizsäcker; Moderation: Ellinor von Kauffungen 2002 Sabine Asgodom, Peter Glotz, Abt Daniel Schönbächler. Rudolf Wehrli und Guido Westerwelle: Moderation: Ellinor von Kauffungen 2003 Gertrud Höhler. Kurt Imhof. Reinhold Messner und Bundesrat Kaspar Villiger; Moderation: Ellinor von Kauffungen 2004 Silvio Borner, Hans-Dietrich Genscher, Hans-Rudolf Merz und Marcel Ospel; Moderation: Ellinor von Kauffungen 2005 Howard Griffiths, Reiner Pichler, Johannes Rau und Barbara Schott; Moderation: Ellinor von Kauffungen 2006 Fredy Hiestand, Matthias Horx, Samy Liechti und Reinhard K. Sprenger; Moderation: Susanne Wille 2007 Roland Eberle, Joschka Fischer, Martin Heller, Carsten Schloter und Benedikt Weibel: Moderation: Susanne Wille 2008 Karl-Heinz Grasser, Beatrice Tschanz Kramer, Ingrid Deltenre, Prof. Dr. Lothar Seiwert und Peter Spuhler: Moderation: Franz Fischlin 2009 Peter Brabeck, Gerold Bührer, Barbara Artmann und Uwe Krüger; Moderation: Franz Fischlin 2010 Moritz Freiherr Knigge, Dr. Pius Baschera, Fulvio Pelli und Lord Sebastian Coe; Moderation: Mona Vetsch 2011 Bundesrat Didier Burkhalter, David Bosshart, Notker Wolf und Eva Jaisli; Moderation: Susanne Wille Fischlin 2012 Rolf Soiron, Susanne Wittig, Jens Corssen und Wolfgang Schüssel; Moderation: Susanne Wille Fischlin 2013 Barbara Lüthi. Petra Roth. Andv Holzer und

Reiner Calmund; Moderation: Susanne Wille Fischlin 2014 Margrit Stamm, Nicola Spirig, Sean Simpson, Richard David Precht und Bundesrätin Simonetta Sommaruga; Überraschungsgast: Peter Honegger; Moderation: Susanne Wille Fischlin 2015 Kerstin Bund, Patrick Warnking, Albrecht Hornbach und Christian Lindner; Überraschungsgast: Ghost Rockz und Teatro del Chiodo; Moderation: Beatrice Müller 2016 Bruno S. Frey (Referat), Bruno Gehrig (Referat und Video), Hans Hess und Josef Ackermann; Zwischengesang: Bliss; Moderation: Susanne Wille Fischlin Wifo 2017 BR Johann Schneider-Ammann, André Borschberg, Reinhard K. Sprenger, Jens Breu, Monika Ribar, SBB AG, Bern, und Urs Haeusler, CEO/Gründer DealMarket AG und Präsident Swiss Startup Association, Zürich; Überraschungsgast: Christop Wilke, iPad-Zauberer; Moderation: Susanne Wille Fischlin Wifo 2018; Doris Leuthard, Barbara Kux, Matthias Sutter und Peter Voser; Überraschungsgast: Die Fäaschtbänkler; Moderation: Susanne Wille Fischlin





Universität St.Gallen

Weiterbildung für KMU

### Intensivstudium KMU

50 Seminartage in 10 Blockwochen 29. Durchführung: März 2019 bis August 2020 «Der Praxisbezug, der Austausch mit den Teilnehmenden sowie die vermittelten Instrumente verweben sich während des Intensivstudiums KMU zu einer ganzheitlichen

Marion Spirig Mitglied der GL, Itten+Brechbühl AG



www.kmu.unisg.ch/wb

# Information 25. Rheintaler Wirtschaftsforum

### Tagungstermin und Tagungsort

Freitag, 18. Januar 2019, 13.30 bis 17.20 Uhr, Sporthalle Aegeten, Aegetenstrasse 60, 9443 Widnau.

#### Businesslunch

Vor der Veranstaltung, zwischen 11.45 und 13.00 Uhr, haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, einen Lunch zu geniessen. Unser Cateringpartner serviert ein Drei-Gänge-Menü. Preis pro Person: CHF 50.– (exklusive Mehrwertsteuer) inklusive Getränken. Eine Reservation ist zwingend nötig, da die Platzzahl beschränkt ist.

### **Anmeldung**

Anmeldungen nehmen wir gerne mit beiliegendem Anmeldetalon (per Post) oder unter www.wifo.ch entgegen. Das Eintrittsticket wird zirka 14 Tage vor der Veranstaltung per Post versandt.

### **Annullierung**

Annullierungen ohne Kostenfolge können wir aus organisatorischen Gründen nur noch 30 Tage vor dem Rheintaler Wirtschaftsforum entgegennehmen. Bei Abmeldungen bis 10 Tage vor der Veranstaltung berechnen wir 50% der Kosten. Danach müssen wir den gesamten Betrag in Rechnung stellen. Es ist jedoch jederzeit möglich, eine Ersatzperson zu delegieren. Bei Nichterscheinen ist der ganze Betrag geschuldet.

### Kosten

Frühbucherpreis für alle			
(bis 31.0ktober 2018)	CHF 350		
Tagungspreis für Mitglieder			

Tagungspreis für Mitglieder	
<b>AGV Rheintal und IV-Vorarlberg</b>	
(ab 1 Navambar 2010)	

(ab 1. November 2018) CHF 370.-

Tagungspreis für Nicht-Mitglieder

(ab 1. November 2018) **CHF 390.**–

Teilnahmepreise sind nicht mehrwertsteuerpflichtig. In diesen Kosten inbegriffen: Stehlunch, Pausenerfrischung, Networking-Apéro, Parking und Tagungsdokumentation. Jederzeit informiert.



Der Rheintaler Rheintalische Volkszeitung rheintaler.ch



Frühbucherpreis bis 31. Oktober 2018 CHF 350.-

# Anmeldung 25. Rheintaler Wirtschaftsforum Freitag, 18. Januar 2019

☐ Mitglieder AGV Rheintal und IV-Vorarlberg☐ CHF 370.-☐ Nicht-Mitglied☐ CHF 390.-

Name Vorname

Titel/Funktion Firma

Strasse/Nr. PLZ/Ort

Telefon E-Mail (Sie helfen uns damit, Sie schneller mit News zu bedienen. Danke!)

Datum Unterschrift

☐ Business-Lunch

vegetarisch

CHF 50.00 exkl. MwSt.



Das Original seit 1995

Bitte frankieren

Rheintaler Wirtschaftsforum Oberer Graben 12 CH-9001 St.Gallen

Kontakt

Rheintaler Wirtschaftsforum Oberer Graben 12 9001 St.Gallen

T +41 71 282 21 31 info@wifo.ch www.wifo.ch

Tagungsort

Rheintaler Wirtschaftsforum Sporthalle Aegeten Aegetenstrasse 60 9443 Widnau Gestaltung und Organisation





Das Original seit 1995

Details und Online-Anmeldung: www.wifo.ch



Folgen Sie uns.